



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 17.04.2024 bis 18.04.2024

#### Kriminalitätslage

##### Betrug

Ein 58-jähriger Geschädigter erstattete Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau wegen Betrug.

Nach seinen Angaben erwarb er über eine Verkaufsplattform im Internet am 13. April 2024 einen Rollstuhl. Als das Paket am 17. April 2024 zugestellt wurde, musste er feststellen, dass es nicht vom vermeintlichen Verkäufer, sondern als Neuware eines Onlinegeschäftes mit unbezahlter Rechnung bei ihm ankam. Das Konto des Verkäufers im Onlineshop wurde gelöscht, so dass keine Kontaktaufnahme mehr möglich war. Der entstandene Schaden wurde mit circa 20 Euro beziffert.

##### Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 44-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Er hatte am 15. April 2024 auf einem Kleinanzeigenportal einen Artikel im Wert von knapp 50 Euro zum Verkauf angeboten. Auf dieses Inserat reagierte eine vermeintliche Käuferin und bat den Verkäufer um die Übermittlung seiner E-Mail-Adresse, um ihm den geforderten Kaufbetrag zukommen zu lassen. Nach der Übermittlung erhielt er eine seriös erscheinende E-Mail, die vermeintlich von dem Verkaufsportale stammte. Nachdem er den darin befindlichen Link aktivierte und die geforderten Kontodaten eingegeben hatte, musste er kurze Zeit später feststellen, dass widerrechtlich mehrere hundert Euro von seinem Konto abgebucht wurden.

##### Angriff auf Spielautomaten

Einen Einbruch in einen Imbiss im innerstädtischen Bereich Süd wurde der Polizei in Dessau-Roßlau am Morgen des 17. April 2024 mitgeteilt

Vor Ort wurde bekannt, dass sich ein unbekannter Täter gegen 05:00 Uhr gewaltsam Zutritt zu dem Gebäude verschaffte. Im Inneren begab er sich zu den dort befindlichen Spielautomaten. Diese wurden gewaltsam geöffnet und das darin befindliche

Bargeld entwendet. Der insgesamt entstandene Schaden wurde auf circa 5.500 Euro geschätzt.

## Ohne Kennzeichen

Im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle im Dietrichshain stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 17. April 2024 gegen 12:00 Uhr einen PKW ohne Kennzeichen fest. Im Rahmen der durchgeführten Verkehrskontrolle gab der 58-jährige Fahrer an, dass er das Anbringen der roten Händlerkennzeichen vergessen habe. Im Beisein der Polizeibeamten holte der Betroffene die Kennzeichen und brachte sie an dem PKW an. Im Anschluss konnte er seine Fahrt fortsetzen.

Eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige wurde gefertigt.

## Vorsicht vor Paketdienst-SMS!

Die Verbraucherzentralen warnen vor SMS von angeblichen Paketdiensten, in denen Empfänger auf einen Link tippen sollen. Diese Betrugsform ist als **“Smishing”** bekannt. Dabei versuchen unbekannte Absender, schädliche Apps zu verbreiten, persönliche Daten zu erschleichen oder Geld abzuzocken. Solche Nachrichten sind oft mit Zollgebühren oder Zustellinformationen getarnt.

So erging es am 16. April 2024 gegen 20:00 Uhr einem 91-jährigen Geschädigten. Wie dieser bei der Anzeigenaufnahme im Polizeirevier berichtete, bekam er eine Benachrichtigung eines vermeintlichen Paketdienstleisters auf seinem Mobiltelefon. Ihm wurde mitgeteilt, dass die Lieferung aufgrund eines offenen Restgeldbetrages nicht zugestellt werden kann. Er wurde aufgefordert, seine Anschrift sowie seine Kontodaten zu übermitteln, was er auch tat. Im Anschluss bezweifelte er jedoch die Echtheit der Benachrichtigung. Er veranlasste eine Sperrung bei seiner Hausbank. So konnte ein Vermögensschaden möglicherweise verhindert werden.

## Hier sind einige wichtige Punkte:

- Seien Sie vorsichtig: Wenn Sie eine SMS von einem angeblichen Paketdienst erhalten, tippen Sie nicht auf den darin enthaltenen Link.
- Keine Installation neuer Apps erlauben: Falls Sie den Link bereits angetippt haben, erlauben Sie keine Installation einer neuen App.
- Schutz vor Schäden: Über solche Nachrichten sollen schädliche SMS installiert, persönliche Daten erschlichen oder Geld abgezockt werden.
- Zollgebühren werden normalerweise bei Zustellung kassiert: Der Zoll erklärt, dass eventuelle Zollgebühren nicht vor der Zustellung eines Pakets über eine Internetseite zu bezahlen sind. Ausnahmen gibt es bei Paketdiensten, die das Bezahlen vor der Zustellung als Service anbieten.

## **Verkehrslage**

### **Kollisionen auf Parkplatz**

Am 17. April 2024 gegen 13:25 Uhr kam es in der Willy-Lohmann-Straße zu einem Verkehrsunfall. Der 42-jährige Fahrer eines PKW Skoda und der 63-jährige Fahrer eines PKW Mercedes-Benz befanden sich auf einem Parkplatz. Beim Ein- bzw. Ausparken kam es zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Es entstand Sachschaden von insgesamt 4.000 Euro.

Auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Ernst-Zindel-Straße entstand gegen 16:20 Uhr Sachschaden. Der 18-jährige Fahrer eines PKW Volkswagen wollte einparken. Dabei kollidierte er mit einem geparkten PKW Mazda. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von circa 1.100 Euro.

### **Wildunfall**

Am 18. April 2024 gegen 01:25 Uhr befuhr ein 20-jähriger Fahrer eines PKW Skoda die Bundesstraße aus Richtung Tornau in Richtung Jütrichau. Auf Höhe des Abzweiges Bernsdorf überquerte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Es kam zur Kollision. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 2.500 Euro.

### **Impressum:**

Polizeirevier Dessau-Roßlau  
Zentrale Aufgaben  
Wolfgangstr. 25  
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301  
Fax: (0340) 2503-210  
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de